

## Mit gelben Halstüchern sicher zur Schule

Die Sicherheit der Kinder war Thema der Auftaktveranstaltung der Verkehrswacht Regensburg.

Die Aktion fand in der Grundschule Burgweinting statt.



Die Sparkasse überreichte den Schulanfängern gelbe Halstücher für einen sicheren Schulweg.

Regensburg. Die Erstklässler sitzen konzentriert und gespannt auf ihren Plätzen in der voll besetzten Turnhalle. Mit dem „Fahrradsong“ eröffnen die Schüler der vierten Klassen die Auftaktveranstaltung der Verkehrswacht Regensburg. Der Start der Aktion „Sicher zur Schule, sicher nach Hause“ findet jedes Jahr im September in einer anderen Schule statt. Dieses Jahr versammelte man sich in der Grundschule Burgweinting. „Wir sind hier stellvertretend für alle Grundschulen in Stadt und Landkreis“, betonte Rektorin Cäcilia Mischko.

Karl Nußstein, stellvertretender Vorsitzender der Verkehrswacht Regensburg, erklärte den 125 ABC-Schützen, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten: Schüler, Eltern und alle anderen Verkehrsteilnehmer müssten sich an die Regeln halten, damit die Schützlinge jeden Tag wohlbehalten in die Schule und wieder nach Hause kommen. Schüler und Eltern sollten die neun Tipps für einen sicheren Schulweg einhalten, erklärte Nußstein. Bürgermeister Gerhard Weber unterstrich, dass sich die Erwachsenen vorbildlich verhalten und im Straßenverkehr rücksichtsvoll fahren müssten. Den Kindern legte Weber nahe, dass auch sie sich an die Regeln halten müssen, damit nichts passiere: „Wenn rot ist, bleibt man stehen“, erklärte Weber.

Schulrat Klaus Dierl fragte die Erstklässler, was man alles tun könne, um den Schulweg sicher zu machen. Zwei Schüler hatten sofort eine Antwort parat: „Warnweste anziehen“ und „Verkehrsregeln einhalten“. Dierl lobte die Arbeit von Schüler- und Elternlotsen. Sie sorgten dafür, dass den Kindern auf ihrem Schulweg nichts passiere.

Polizeivizepräsident Michael Liegl zitierte zunächst eine Stelle aus Wilhelm Buschs „Max und Moritz“. In seiner Rede wies er darauf hin, dass die Polizei gerade zu Schulbeginn sehr präsent sei, um Schulwege zu sichern. Man könne allerdings nicht immer vor Ort sein. Dafür brauche es das Engagement der Schülerlotsen.

Richard Lang von der Sparkasse Regensburg hatte ein buntes Geschenk für die Grundschüler dabei: Er überreichte den Erstklässlern knallgelbe Halstücher. Gerade in der dunklen Jahreszeit sollen die Kleinen damit im Straßenverkehr besser und früher gesehen werden.

Damit die einstündige Veranstaltung für die Schüler nicht langweilig wurde, gab es nach jedem Vortrag eine musikalische oder tänzerische Darbietung der Grundschüler. Zum Abschluss sangen die Erstklässler das „Zebra-Streifen-Lied“, bevor es wieder in den Unterricht ging.